

## Ortsfeuerwehr Sehnde

Ortsbrandmeister

Sven Grabbe

Telefon: 05138 708044

Handy: 0162 2416224

Fax: 05138 615378

E-Mail: [ortsbrandmeister@ff-sehnde.net](mailto:ortsbrandmeister@ff-sehnde.net)

Anschrift: Borsigring 17a , 31319 Sehnde

Datum: 25.11.2021

An die örtliche Presse

Per E-Mail

## Pressemitteilung

### **Drei Einsätze an einem Tag für die Ortsfeuerwehr Sehnde**

Am Mittwoch, 24. November, wurde die Ortsfeuerwehr Sehnde zu 3 Einsätzen alarmiert. Am späten Vormittag hatte eine PKW-Fahrerin in ihrem Fahrzeug einen stechenden Geruch bemerkt. Da unklar war woher der Geruch kommt und um welchen Stoff es sich handeln könnte, alarmierte die Polizei die Feuerwehr. Gemeinsam mit einem Messtrupp aus Höver untersuchte die Ortsfeuerwehr das Fahrzeug, konnte aber keine schädlichen Stoffe finden. Mit dem Ratschlag an die Fahrerin, das Auto einer professionellen Reinigung zuzuführen, endete der Einsatz und die Feuerwehr konnte wieder einrücken.

Um 17.30 Uhr klingelten erneut die Funkmeldeempfänger. An der Grundschule Breite Straße soll ein Spielgerät brennen, so der Alarmtext. Sofort rückte der Löschzug mit 3 Fahrzeugen und 16 Personen aus. Eine Erkundung ergab, dass ein Klettergerüst gebrannt hatte, das Feuer aber schon erloschen war, so dass die Feuerwehr nicht mehr tätig werden musste. Die Schulleitung wurde durch den Einsatzleiter vom Schaden informiert und so konnte nach kurzer Zeit die Rückfahrt angetreten werden.

Um 19 Uhr gab es wieder einen Alarm zu einer Schule: die Brandmeldeanlage der KGS hatte ausgelöst. Wiederum machte sich die Ortsfeuerwehr mit 4 Fahrzeugen und 27 Einsatzkräften auf den Weg. Die BMA zeigte eine Störung an, so dass neben dem Hauptgebäude auch die Mensa und der Neubau kontrolliert werden mussten. Erfreulicherweise ohne Erkenntnis. Da sich die Störung nicht abschalten ließ und die Brandmeldeanlage immer wieder auslöste, wurde durch den Hausmeister eine Fachfirma informiert, die im Laufe des Abends die Funktionsfähigkeit wieder herstellte. Nach 1 Stunde war der Einsatz beendet.

Drei Einsätze an einem Tag kommen nicht häufig vor und stellen für die freiwilligen Feuerwehrkräfte eine Herausforderung dar, die sie aber mit ihrem großen Engagement gut lösen können.